

Pflegeeinsatz Schmetterlingsgarten an der Schmiedegasse in Buchsi 2020

Wir haben die Welt nicht von unseren Vorfahren geerbt, sondern von unseren Kindern geliehen!

Nach diesem Motto engagiert sich unser Verein für die Erhaltung und Neuschaffung von biologisch reichhaltigen Lebensräumen und Naturobjekten sowie deren Pflege, Gestaltung und damit zur Erhöhung der lokalen Biodiversität ein.

Am Samstag 24. Oktober 2020 konnten wir bei schönstem Wetter im NVM-Schmetterlingsgarten an der Schmiedegasse in Münchenbuchsee einen gemeinsamen Pflegeeinsatz, unter Berücksichtigung der nötigen Abstände und geltenden Regeln, durchführen.

Die stark wuchernde Brombeerenhecke wurde zurück geschnitten und zahlreiche Kratzer an Händen und Armen zeugen von den wehrhaften Ranken. Die dicksten davon werden weiter genutzt indem sie an einem sonnigen Standort aufgestellt werden. So können diese von Wildbienen ausgehöhlt werden und dienen dann als Brutort für deren Larven. Dank dem Rückschnitt hat es nun wieder mehr Platz und Licht für Blütenpflanzen.

Auch die Wege wurden gesäubert und stark dominierende Pflanzen eingedämmt und ausgerissen um wieder für mehr Vielfalt Platz zu haben. Einige der abgeschnitten Blütenstände und Äste wurden zu einem Haufen geschichtet und können so von Insekten als Vesteck genutzt werden und allfällige daran vorhandene Raupenpuppen können im nächsten Frühjahr ausschlüpfen.

Eine motivierte und tolle Gruppe freiwilliger Helfer des NVM konnte Hans-Ulrich Stucki damit bei der Pflege helfen. Herzlichen Dank an Alle von Euch.

Von Hans-Ulrich erfuhren wir wie immer viel Interessantes zu den Wildpflanzen und den Zusammenhängen in der Natur.

Gerne dürfen Sie auch selber dabei sein. Bitte melden Sie sich bei Interesse auch für punktuelle Natureinsätze beim NVM. Unter [nvm-buchsi](#) finden Sie Kontaktdaten.

Hans-Ulrich Stucki gibt gerne Auskunft zum Schmetterlingsgarten und es stehen allenfalls auch Wildpflanzen zum mitnehmen für Ihren Garten zur Verfügung. Bitte um vorgängige telefonische Anmeldung unter 031 869 13 29,

Bericht Erich Lang, 25.10.2020